

Ressort: Politik

Bundesregierung verurteilt nordkoreanischen Raketenstart scharf

Berlin, 12.12.2012, 10:40 Uhr

GDN - Die Bundesregierung hat den Start einer nordkoreanischen Langstreckenrakete scharf kritisiert. "Nordkorea verstößt mit dieser gezielten Provokation in unverantwortlicher Weise gegen seine internationalen Verpflichtungen und verschärft die Spannungen in der Region", erklärte Außenminister Guido Westerwelle am Mittwoch am Rande des Treffens der Freunde Syriens in Marrakesch.

Der Außenminister forderte den Sicherheitsrat der Vereinten Nationen zu einer "deutlichen Antwort auf diese Völkerrechtsverletzung" auf. Nordkorea hatte in der Nacht zum Mittwoch (MEZ) nach eigenen Angaben erfolgreich eine Langstreckenrakete getestet und damit einen Satelliten ins All gebracht. Der Wettersatellit habe die geplante Erdumlaufbahn erreicht, meldete die staatliche Nachrichtenagentur KCNA. Vom Ausland wurde bislang noch nicht bestätigt, ob der Satellit wirklich das Weltall erreichte. Wie die japanische Regierung mitteilte, sei die Rakete von der Westküste Nordkoreas aus in südliche Richtung abgefeuert worden und habe die Insel Okinawa überflogen. Die zweite Stufe der Rakete sei wie geplant vor der Küste der Philippinen ins Meer gestürzt. Der Start der nordkoreanischen Rakete am Mittwoch kommt überraschend, in den vergangenen Tagen hatte es verschiedene Berichte über Pannen und Verzögerungen des Tests gegeben. Nordkorea hatte zuletzt im April erfolglos versucht eine Langstreckenrakete zu starten. Die Unha-3-Rakete war damals jedoch nur knapp 100 Sekunden nach dem Start ins Meer gestürzt. Der Westen und Südkorea befürchten, dass es sich um militärische Tests handeln könnte. Der neue Raketentest dürfte auch die Spannungen zwischen Nordkorea und Südkorea verschärfen. Dort findet am 19. Dezember die Präsidentenwahl statt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-4008/bundesregierung-verurteilt-nordkoreanischen-raketenstart-scharf.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619